

Sonderfaktoren 2015

Sonderfaktoren 2015 der Fach-/ Bereiche						
Fach-/Bereich	2015	2015				Budgetänderung 2015 2)
	befristete Sonderfaktoren, die 2015 entfallen	Vorschlag				
		neue befristete Sonderfaktoren	neue dauerhafte Sonderfaktoren	Sonderfaktoren Gesamt	davon zusätzl. Personalst. ¹⁾	
OB	-297.000	687.500	23.000	710.500	3,20	413.500
ZS	-417.750	418.000	207.000	625.000	2,80	207.250
ZD	-30.000	161.000	19.000	180.000	2,30	150.000
BD	-226.000	202.000	19.000	221.000	2,30	-5.000
KU	-1.771.100	2.132.500	156.000	2.288.500	4,50	517.400
BuS	-1.147.900	1.631.400	2.225.500	3.856.900	18,70	2.709.000
StBU	-1.711.800	2.155.400	1.321.000	3.476.400	8,00	1.764.600
Summe	-5.601.550	7.387.800	3.970.500	11.358.300	41,80	5.756.750

¹⁾ nur soweit stellenplanrelevant

Nachrichtlich:

Folgende Budgetergebnisse der Fach-/Bereiche wurden übertragen:

Fach-/Bereich	2013 nach 2014	2012 nach 2013
Oberbürgermeister	85.000	14.000
Zentrale Steuerung	80.000	87.000
Zentrale Dienste	408.000	415.000
Bürgerdienste	383.000	360.000
Kultur ohne Sonderbudgets	55.000 *	15.000
Bildung und Soziales	278.000	277.000
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	114.000	83.000
Summe	1.403.000	1.251.000

Bei den Sonderbudgets wurden übertragen (gerundet):

Schulen (einschließlich Finanzhaushalt)	1.957.200	1.416.200
Gutschrift vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe ^{1), 2)}	822.800	1.007.550
Museum	-280.000	-219.100
Ulmer Theater	-45.000	-172.500
Musikschule	337.000	321.600
Stadthaus	124.000	131.200
Stadtbibliothek	-10.000	-12.800
Summe	2.906.000	2.472.150

¹⁾ Über die Verwendung dieses Überschusses ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

**Sonderfaktoren 2015
der Fach-/ Bereiche**

Antrag						
Fach-/Bereich	2015	2015				Budgetänderung 2015
	befristete Sonderfaktoren, die 2015 entfallen	neue befristete Sonderfaktoren	neue dauerhafte Sonderfaktoren	neue Sonderfaktoren gesamt	davon zusätzl. Personalst. 1)	
OB	-297.000	687.500	23.000	710.500	3,20	413.500
ZS	-417.750	418.000	207.000	625.000	2,80	207.250
ZD	-30.000	181.000	19.000	200.000	2,30	170.000
BD	-226.000	202.000	35.000	237.000	2,30	11.000
KU	-1.771.100	2.137.500	156.000	2.293.500	4,50	522.400
BuS	-1.224.400	1.700.100	2.292.500	3.992.600	18,70	2.768.200
StBU	-1.802.400	2.929.400	1.421.000	4.350.400	8,00	2.548.000
Summe	-5.768.650	8.255.500	4.153.500	12.409.000	41,80	6.640.350

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Oberbürgermeister												
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
EU	1	1114-130	130160	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2017; Vorbehalt Genehmigung durch EU.	GD 357/12	0	-64.000	-27.000	-91.000	-1,00	-91.000	siehe Ziffer 7
Internationale Stadt	2	1114-130	130460	1,0 Stelle für Koordination "Internationale Stadt" befristet (2013-2017).	GD 058/14		-75.000		-75.000	-1,00	-75.000	siehe Ziffer 8
Internationale Stadt	3	1114-130	130460	Sachmittel für die Koordinierungsstelle: Ulm -Internationale Stadt, die Stelle ist ab Juni 2013 besetzt.	GD 058/14			-20.000	-20.000		-20.000	Projektmittel siehe Ziffer 10
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	4	1133-160, 5710-160	160*	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017).	GD 247/12	0	-61.000		-61.000	-1,00	-61.000	siehe Ziffer 12
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5	5710-160		Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" befristet 2013-2018.	GD243/13			-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 13
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen							0	-200.000	-97.000	-297.000	-3,00	-297.000
2. Befristete Sonderfaktoren 2015												
OB/B	6	1110-100	L10011100101	Schachtfahrt des GR 2015 (09.07-14.07.2015), GR-Beschluss / Ältestenrat.		12.000		47.000	35.000		35.000	
		1114-130	130160	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2017; Vorbehalt: Genehmigung durch EU.	GD 357/12	0	64.000	27.000	91.000	1,00	91.000	siehe Ziffer 1, Genehmigung durch EU ist erfolgt
		1114-130	130460	1,0 Stelle für Koordination "Internationale Stadt" befristet (2013-2017).	GD302/12 GD 058/14		75.000		75.000	1,00	75.000	siehe Ziffer 2
Internationale Stadt	9	1114-130	L13011140800	Koordinierungsstelle Internationale Stad: 1,0 Stelle Verwaltungskraft - Geschäftszimmer und verschiedene Projekte, GR 19.02.2014, befristet bis 31.05.2018.	GD 058/14		50.000	82.500	132.500	1,00	132.500	Projektmittel
Internationale Stadt	10	1114-130	130460	Sachmittel für die Koordinierungsstelle: Ulm -Internationale Stadt. Die Stelle ist seit Juni 2013 bis 2017 befristet besetzt.	GD 058/14			20.000	20.000		20.000	Sachmittel siehe Ziffer 3
Öffentlichkeitsarbeit	11	1130-130		4. Jahresforum der EU-Strategie für den Donaauraum in Ulm.				100.000	100.000		100.000	
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	12	1133-160, 5710-160	160*	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017).	GD 247/12	0	61.000		61.000	1,00	61.000	siehe Ziffer 4
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	13	5710-160		Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" befristet 2013-2018.	GD243/13			50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 5
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	14	5710-160		Ulmer City Marketing e.V. befristet 2014-2016. Erhöhung des Zuschusses um 21.000 €, befristet bis 2016.	GD 036/14			21.000	21.000		21.000	Erhöhung Zuschuss Beschluss GD 036/14 Befristung bis 2016
OV-Ermingen	15	2110-610	L15021100050	Sanierung WC-Anlage Hochsträßhalle. Die Anlage ist seit dem Bau der Halle in den 70er Jahren nicht mehr saniert worden.				62.000	62.000		62.000	
OV-Gögglingen/ Donaustetten	16	2110-610	L15021100040	Umbau Personal-/Sanitärbereich mit Schankraum Riedlenhalle. Letzter Teil der Sanierungsmaßnahme.				40.000	40.000		40.000	
Summe befristete Sonderfaktoren 2015							12.000	250.000	449.500	687.500	4,00	687.500

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Oberbürgermeister													
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
3. Neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern													
OB/B	17	1110-100	100030	Personelle Unterstützung im Bereich OB-Büro, zur Unterstützung insbes. im Bereich Finanzen und Controlling mit einer Personalkapazität von einer 0,5 Stelle. Die Stelle ist vorhanden.			40.000		40.000		40.000		
OB/B	18	1110-100	100030	Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 auf 24 Wochenstunden, 0,5 Stelle ist vorhande; für 24 Std. werden 0,7-Stellenanteile benötigt, deshalb sind 0,2 Stellenanteile erforderlich. Finanzmittel werden jedoch für 0,3 Stellen benötigt.			19.000		19.000	0,20	19.000	Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 auf 24 Wochenstunden, entspr. 0,3 Stellen, EG 9 = 19.000 €	
OB/B - GPR	19	1114-140	140060	Änderung des LPVG, 2,0 zusätzliche Freistellungen (Arbeitsplatzkosten).			124.000		124.000	2,00	124.000	Sachmittel werden gesondert beantragt	
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	20	1133-160	L16011330400	Erhöhung Mieterträge		160.000			-160.000		-160.000		
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern						160.000	183.000	0	23.000	2,20	23.000		
Gesamt Summe							172.000	233.000	352.500	413.500	3,20	413.500	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Zentrale Steuerung												
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
Leitung Zentrale Steuerung,	1	1110-200	L2002810020	Öffentlichkeitsarbeit - Kosten für Repräsentanten Donaustadt 2014		0	0	-30.000	-30.000		-30.000	
Zentrale Steuerung, Personal	2	1121-220	L2201121030	15 zusätzliche Ausbildungsstellen - zentrale Finanzierung; befristet auf 3 Jahre (2012 - 2014)		0	-100.000	0	-100.000		-100.000	vgl. Ziffer 16
Zentrale Steuerung, Team IT	3	1120-240	240060	Projektstelle für social media und ulm 2.0 - befristet auf 3 Jahre (2013-2015)		0	-67.000	0	-67.000	-1,00	-67.000	siehe Ziffer 10
Zentrale Steuerung, Team IT	4	1112-240	L2401112000	Laufende Pflege - Microsoft Server- u. Serverzugriffslizenzen (CALs), Verlängerung der jeweils auf 3 Jahre abgeschlossenen Verträge. In 2014 110 T €.				-110.000	-110.000		-110.000	siehe Ziffer 11
Zentrale Steuerung, Team IT	5	1112-240		Neuschaffung einer Stelle zur Unterstützung der Abteilungen bei der Überarbeitung und Qualitätssicherung der Inhalte im Internet- und Mitarbeiterportal im Rahmen des Projekts "technische Migration und Erweiterung www.ulm.de" (2014-2016)			-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 12
Zentrale Steuerung / F-S	6	1112-210		Zusätzliche Stelle für Vergnügungssteuer - 0,5 Stellen zunächst befristet für 2 Jahre (2013 -2014)	GD 347/12		-21.750		-21.750	-0,50	-21.750	
Zentrale Steuerung, Team IT	7	1120-240		Geodatenmanagement - Projektstelle (60 % -Teilzeit) befristet (2014)	GD 395/13		-27.000		-27.000	0,00	-27.000	Beschluss GD 395/13
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen						0	-277.750	-140.000	-417.750	-2,50	-417.750	
		1112-210	210160	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation Verwaltungsfachangestellte/r oder mittlerer Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation, befristet für 4 Jahre 2015-2018. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung insbesondere im Bereich des beweglichen Vermögens.			62.000		62.000	1,00	62.000	
Zentrale Steuerung/ F-H	9	1112-210	210160	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation im gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbares Studium/Qualifikation, befristet für 5 Jahre 2015-2019. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung vor allem im Bereich der Gebäudebewertung, ggf. Sanierungs-gebiete, ggf. Erschließungsgebiete, usw.			87.000		87.000	1,00	87.000	

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Zentrale Steuerung												
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zentrale Steuerung, Team IT	10	1120-240	240060	Projektstelle für social media und ulm 2.0 - befristet auf 3 Jahre (2013-2015)		0	67.000	0	67.000	1,00	67.000	siehe Ziffer 3
Zentrale Steuerung, Team IT	11	1112-240	L2401112000	Laufende Pflege - Microsoft Server- und Serverzugriffslizenzen (CALs), Verlängerung der jeweils auf 3 Jahre abgeschlossenen Verträge. Für 2015 werden 40 T € benötigt.				40.000	40.000		40.000	siehe Ziffer 4
Zentrale Steuerung, Team IT	12	1112-240		Neuschaffung einer Stelle zur Unterstützung der Abteilungen bei der Überarbeitung und Qualitätssicherung der Inhalte im Internet- und Mitarbeiterportal im Rahmen des Projekts "Technische Migration und Erweiterung www.ulm.de" (2014-2016)			62.000		62.000	1,00	62.000	siehe Ziffer 5
Zentrale Steuerung, Team IT	13	1120-240		Weiterentwicklung Konzept/Umsetzung web 2.0, Fortführung Aktivitäten Open Data				100.000	100.000		100.000	
Summe befristete Sonderfaktoren 2015						0	278.000	140.000	418.000	4,00	418.000	
3. Neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern												
Zentrale Steuerung, Leitung	14	1110-200		Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 auf 24 Wochenstunden, entspr. 0,3 Stellen, EG 9 = 19.000 €, Änderung LPVG			19.000		19.000	0,30	19.000	Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 auf 24 Wochenstunden, entspr. 0,3 Stellen, EG 9 = 19.000 €
Zentrale Steuerung, Team IT	15	1120-240		Neuschaffung Planstelle Fachanwendung Content-Management (CMS) (Internetportal), technische Betreuung und laufende technische Weiterentwicklung			66.000		66.000	1,00	66.000	
Zentrale Steuerung, Personal	16	1121-220		Entfristung der derzeit gesamtstädtischen zusätzlichen Ausbildungsplätze. Mit zusätzlichen Ausbildungsplätzen soll zeitnah auf Schwankungen am Ausbildungsmarkt reagiert werden, insbesondere zur Nachwuchsgewinnung im Hinblick auf die alternde Personalstruktur der Stadt.			100.000		100.000		100.000	vgl. Ziffer 2
Zentrale Steuerung, Personal	17	1121-220		Schaffung eines Ausbildungsplatzes für das Berufsbild "Bürokauffrau/-mann". Die Ausbildung soll in diesem zukunftsfähigen Berufsbild jährlich als Regelausbildung erfolgen (1 Azubi / Jahr). Einsatz bei ZD/P.			22.000		22.000		22.000	
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern						0	207.000	0	207.000	1,30	207.000	
Gesamt Summe						0	207.250	0	207.250	2,80	207.250	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Zentrale Dienste												
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
ZD/ÖA	1	1130-340	340060	Landesposaunentag (findet alle 2 Jahre statt).				-10.000	-10.000		-10.000	
ZD/P-SI	2	1121-322	320460	Umfrage zur Gefährdungsbeurteilung-psychische Belastung am Arbeitsplatz.				-20.000	-20.000		-20.000	s. Ziffer 5
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen							0	0	-30.000	-30.000	0,00	-30.000
2. Befristete Sonderfaktoren 2015												
ZD/B	3	1126-330	330060	Erhöhung des Ansatzes für sonstige Geschäftsausgaben für die Hinzuziehung externer Berater zur Unterstützung der Vergabestelle bei rechtlich komplexen und anspruchsvollen Sachverhalten bzw. neuen Aufgabestellungen. Vor allem in der Anfangszeit der VOL-Vergabestelle wird zu einzelnen Fragen die Unterstützung durch externe Berater benötigt. Zunächst befristet für 2 Jahre.				20.000	20.000		0	Dezentrale Veranschlagung/Finanzierung bei der jeweiligen Maßnahme/Beschaffung.
ZD/ÖA	4	1130-340	340060	Neuschaffung von 1,0 Stelle für die zentralen Internet-Redaktion bei ZD/ÖA. Im Rahmen des Relaunchs des Internetportals werden die bisherigen Inhalte (ca. 6.000 Einzelseiten) einer inhaltlichen und redaktionellen Qualitätskontrolle unterzogen. Außerdem sind neue Inhalte z.B. für die erweiterte Anzahl der Rubrikenseiten, aber auch für neue redaktionelle Schwerpunkte, bereits im Vorfeld des geplanten Go-Live-Termins zu erstellen. Da diese Arbeiten parallel zum laufenden Betrieb des derzeitigen Internetauftritts erledigt werden müssen, ist eine personelle Verstärkung unumgänglich. Befristet für 1 Jahr.			62.000		62.000	1,00	62.000	
ZD/P-SI	5	1121-322	320460	Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen bei der Stadt Ulm, befristet für 2015.				20.000	20.000		20.000	s. Ziffer 2 Befristet auf 1 Jahr. Anschließend ist zu entscheiden, ob dies dauerhaft durchgeführt werden kann.
ZD/B	6	1126-330		Neuschaffung einer 1,0 Stelle für die VOL-Vergabe. Die Rechtsicherheit und Fachkompetenz durch die zentrale Vergabestelle hat sich bewährt, wodurch die Anzahl der Vergabeverfahren stetig zunimmt. Die zusätzliche Aufgabe ist ohne zusätzliches Personal nicht zu leisten, für 2 Jahre befristet (2015-2016).			79.000		79.000	1,00	79.000	
							0	141.000	40.000	181.000	2,00	161.000
3. Neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern												
ZD	7	1126-310	300030	Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 Wochenstunden, entspr. 0,3 Stellen, EG 9 = 19.000 €, Änderung LPVG.			19.000		19.000	0,30	19.000	Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 Wochenstunden, entspr. 0,3 Stellen, EG 9 = 19.000 €.
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern							0	19.000	0	19.000	0,30	19.000
Gesamt Summe							0	160.000	10.000	170.000	2,30	150.000

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Zentrale Dienste

Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Bürgerdienste												
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
BD IV	1	1210-440	L44012100300	Durchführung von Wahlen 2014 / Gemeinderatswahl, 8 Ortschaftsratswahlen, Europawahl, Internationaler Ausschuss.		-62.000	-53.000	-235.000	-226.000	0,00	-226.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen						-62.000	-53.000	-235.000	-226.000	0,00	-226.000	
2. Befristete Sonderfaktoren 2015												
BD	2	1220-410	400030	Projektleitung für das Organisationsprojekt "Neubau Dienstleistungszentrum Bürgerdienste" befristet bis einschl. 2017, termingerechte Abwicklung des Gesamtprojekts, 1,0 Stelle, wird bereits ab dem 01.07.2014 besetzt.			76.000		76.000	1,00	76.000	
BD IV	3	1210-440	L44012100300	Oberbürgermeisterwahl 2015, Wahl aufgrund ablaufender Amtszeit des Oberbürgermeisters, 2 Wahlaushilfen, 0,5 Stellen, vom 01.10.2015 bis 31.12.2015.			25.000	101.000	126.000		126.000	nicht stellenplanrelevant
Summe befristete Sonderfaktoren 2015						0	101.000	101.000,00	202.000	1,00	202.000,00	
3. Neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern												
		1221-420	420160	Freistellung von Personalräten nach LPVG neuer Fassung, durch das novellierte LPVG ergibt sich für BD die Notwendigkeit, ein Personalratsmitglied mit insg. 24 Wochenstunden freizustellen. Die Kompensierung der anfallenden Personalkapazität bzw. die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung ist ohne zusätzliches Personal nicht möglich. Die Freistellung entspricht 61,5 % eines Vollzeitanteils.			35.000		35.000	0,30	19.000	Erhöhung Freistellung Personalrat von 12 auf 24 Wochenstunden, entspr. 0,3 Stellen, EG 9 = 19.000 €
		1221-420	420160	Mehrerträge Verwaltungsgebühren		50.000			-50.000		-50.000	Allgemeine Gebührenmehreinnahmen
BD III	6	1222-430	430160	Stufenweiser Auf-/Ausbau Telefonservice bei BD, Erhöhung der Erreichbarkeit gem. Dienstanweisung Telefonie, Verbesserung Kundenservice durch sukzessive Aufnahme zusätzlicher Themenbereiche in den Telefonservice, 1,0 Stelle.			50.000		50.000	1,00	50.000	Städtisches Telefonkonzept
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern						50.000	85.000	0	35.000	1,30	19.000	
Gesamt Summe						-12.000	133.000	-134.000	11.000	2,30	-5.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Kultur

Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
Abteilung Kultur	1	2810-510	L51028100202	Donaufest 2014.		0	0	-270.000	-270.000		-270.000	siehe Ziffer 25
Abteilung Kultur	2	2810-510	L51028100100	Kulturförderung Tanz in Ulm, befristet für 3 Jahre.	GD 138/12, GD 441/12	0	0	-100.000	-100.000		-100.000	siehe Ziffer 24
Abteilung Kultur	3	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 -2016) - Sachmittel; Fortführung Imagekampagne.	GD 142/13 GD 434/12		0	-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziffer 27
Abteilung Kultur	4	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 -2016) - Personalkosten 71.000 EUR und Sachmittel 70.000 EUR.	GD 142/13 GD 434/12		-71.000	-70.000	-141.000	-1,00	-141.000	siehe Ziffer 28
Abteilung Kultur	5	2810-510	L51028100209	Wissenschaftlicher Förderpreis 2014 - 2-Jahres Turnus.		0	0	-20.000	-20.000		-20.000	
Abteilung Kultur	6	2810-510	L51028100100	Jugendcamp 2014 - Veranstaltung zum 8. Donaufest.		0	0	-10.000	-10.000		-10.000	
Abteilung Kultur	7	2810-510	L51028100208	Ulmer Donaukolleg, 2-Jahre Turnus, Einnahmen 10.000 EUR - Teilnehmergebühren.	GD 147/08 GD 167/09 GD 060/13	-10.000		-57.000	-47.000		-47.000	Kompaktakademie für Kulturmanagement "Young professionals"
Abteilung Kultur	8	2810-510	L51028100221	Donau-Pop-Camp 2014, 2-Jahre Turnus (in 2014 Verlängerung von 8 auf 9 Tage); Erträge 12.500 EUR (4.000 EUR Sponsoren / Drittmittel und 8.500 EUR sonstige Zuschüsse).	GD 147/08 GD 167/09 GD 060/13	-12.500		-42.500	-30.000		-30.000	
Abteilung Kultur	9	2810-510	L51028100106	Kinder- und Jugendliteraturtage 2014.		-40.000		-60.000	-20.000		-20.000	
		2810-510	L51028100219	Münsterjubiläum - Vorlaufkosten 2014 (Laufzeit 2013 - 2015).	GR 08.06.2011			-601.000	-601.000		-601.000	Nur Sachaufwand, Personalaufwand wurde als dauerhafter Sofa aufgenommen vgl. Ziffer 29. Die Personalkosten wurden ab 2014 dauerhaft genehmigt, die über Projekte zu finanzieren sind.
		2521-530	L53025210100	Restaurierung bedrohter Archivalien; Gesamtkosten 130.000 EUR (2012-2015) bereits 2012 als Sofa beschlossen.	GD 088/11	0	0	-30.000	-30.000		-30.000	siehe Ziffer 34
Archiv	12	2521-530	42710010	Ausstellung "Erinnern in Ulm - Nationalsozialismus, Krieg..." (2013 -2015), Gesamtkosten = 150.000 EUR (2013 - 20.000 EUR , 2014 - 80.000 EUR und 2015 - 50.000 EUR).	GD 171/11 GD 128/12	0	0	-80.000	-80.000		-80.000	siehe Ziffer 35
Archiv	13	2521-530	530060	Neuschaffung einer Planstelle beim Archiv im Sachgebiet Neuzeit.			-22.000		-22.000	-0,60	-22.000	Finanzierung durch Umschichtung Finanzmittel- Personalaufwand, Budget BS wird dementsprechend gekürzt, siehe Ziffer 53
Ulmer Museum	14	2520-520	L52025200200	Hinweis: Restaurierung von Textilien, Steindenkmälern, Beschaffung säurefreien Schachteln in 2012 als Sofa beschlossen, läuft bis 2015 mit je 5.000 EUR Jahr.	GD 088/11	0	0	-5.000	-5.000		-5.000	siehe Ziffer 40
Ulmer Museum	15	2520-520	520160	Hinweis: Fortführung der digitalen Inventarisierung der Bestände des Ulmer Museums, läuft mit 45.000 EUR bis 2015 weiter.	GD 088/11	0	-45.000	0	-45.000		-45.000	siehe Ziffer 41

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Kultur

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ulmer Museum	16	2520-520	520260	HfG-Archiv digitale Inventarisierung (Beendigung Landesprojekt), (2014 -2017) Verlängerung der kw-Stelle bis 2017.		-13.500	-35.000		-21.500	-0,50	-21.500	Für das Projekt Digitalisierung ist eine Mitfinanzierung durch die Kulturstiftung Land erfolgt. Diese läuft zum 31.12.13 aus. Die Digitalisierung konnte jedoch in diesem Zeitraum noch nicht abgeschlossen werden. Die Stelle soll befristet für 4 Jahre verlängert werden (2014 - 2017), siehe Ziffer 42	
Ulmer Museum	17	2520-520	L52025200321	Forschungsprojekt und Sonderausstellung im Ulmer Museum " Wieder vereint - Der Hochaltar aus St. Michael zu den Wengen" (Ausstellungszeitraum: April 2014 - Juli 2015), Erträge: 65.000 EUR Eintrittsgelder/Verkauf von Katalogen und 61.600 EUR Drittmittel, Zuschussbedarf 75.000 EUR.				-45.000	-45.000		-45.000	Änderungsliste: Ausstellung Wengentaler läuft erst ab 2015, so dass die Erträge (126.600 €) erst in 2015 anfallen, die Aufwendungen verteilen sich auf die Jahre 2014 (45 T€) und 2015 (156 T€) Ziffer 43	
Theater	18	2610-540		Schaffung 1,0 Stelle Betriebselektrikers befristet bis 2016.			-54.000		-54.000	-1,00	-54.000	s. Ziffer 44	
Theater	19	2610-540	EHH	Umsetzung Gefährdungsanalyse 2014				-67.600	-67.600		-67.600		
Stadtbibliothek	20	2720-560	560060	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau (zunächst befristet für drei Jahre)	GD136/13	0	0	-27.000	-27.000		-27.000	Mittel sind zweckgebunden für Onleihe; siehe Ziffer 47	
				neu : 27.000 EUR von 2014 - 2018 verlängert, ab 2014 um 20.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht, befristet bis 2018	GD 136/13	0	0	-20.000	-20.000	-20.000			
Stadthaus	21	2810-570	L57028100421	Schwerpunktausstellung " Gewalt in Bildern" - Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren, Einnahmen 10.000 EUR : Eintrittsgelder 3.000 EUR, Zuschüsse 7.000 EUR.		-10.000		-40.000	-30.000		-30.000	Wegfall fehlt in der Liste KU	
Stadthaus	22	2810-570	L57028100440	Schwerpunktausstellung 2015 "ulmer weitblick" "Richard Meier und der Münsterturm" - Gesamtkosten: 100.000 EUR, Vorlaufkosten 2014 : 25.000 EUR.				-25.000	-25.000		-25.000	siehe Ziffer 52	
Stadthaus	23	2810-570	L57028100444	Neue Musik 2014				-20.000	-20.000		-20.000	Änderungsliste, s. Ziffer 50	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen							-86.000	-227.000	-1.630.100	-1.771.100	-3,10	-1.771.100	
2. Befristete Sonderfaktoren 2015													
Abteilung Kultur	24	2810-510	L51028100100	Kulturförderung Tanz in Ulm, befristet für 3 Jahre (2013-2015).	GD 138/12, GD 441/12	0	0	100.000	100.000		100.000	siehe Ziffer 2	
Abteilung Kultur	25	2810-510	L51028100202	Vorlaufkosten Donaifest 2016.		0	0	50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 1	
Abteilung Kultur	26	2810-510	L51028100208	A-Capella-Award Ulm 2015, im 2-jährigen Turnus (Nachfolgeprojekt A-Cappella-Award Baden-Württemberg)	GD 125/14	25.000	0	55.000	30.000		30.000	Sofa 2013	
Abteilung Kultur	27	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) - Sachmittel; Fortführung Imagekampagne.	GD 142/13 GD 434/12		0	40.000	40.000		40.000	siehe Ziffer 3 (s. Ziffer 4 u.28)	
Abteilung Kultur	28	2810-510	510360	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) - Personalkosten 71.000 EUR und Sachmittel 70.000 EUR.	GD 142/13 GD 434/12		71.000	70.000	141.000	1,00	141.000	siehe Ziffer 4 (s. auch Ziffer 3 u.27)	

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Kultur

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abteilung Kultur	29	2810-510	L51028100219	Münsterjubiläum (Laufzeit 2013 - 2015).	GR 08.06.2011 GD 209/11 GD060/14			916.000	916.000		916.000	GR-Beschluss: 08.06.2011 s. Ziffer 10, Gesamtbetrag 2015: 970 T €, abzüglich Personalkosten 54 T €, die 2014 als dauerhafter Sofa bewilligt wurden.
				Für lokale/regionale Aktivitäten werden 2015 40 T € zur Verfügung gestellt, 2014 60 T €, insges. 100 T €, GD 060/14.	GD 060/14		40.000	40.000	40.000	Beschluss: 19.02.2014		
Abteilung Kultur	30	2810-510	L51028100203	Berblinger Preis 2016 (2-Jahres-Turnus), wird in der Sitzung an 15.10.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. In 2016 soll wieder ein theoretischer Wettbewerb (wie 2013) ausgetragen werden. Zur Vorbereitung sind in 2015 bereits 20 T € als Vorlaufkosten geplant. Insgesamt werden die Kosten auf 100 T € geschätzt, davon 25 T € Preisgelder.				20.000	20.000		20.000	
Abteilung Kultur	31	2810-510	L51028100213	Förderpreis Junge Kunst 2015 Ausschreibung und Prämierung findet im 2-Jahres-Turnus statt. Die Stadt Ulm fördert junge Ulmer Künstlerinnen und Künstler und unterstützt damit ihren künstlerischen Werdegang. Der Förderpreis wurde ausgelobt in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, populäre Musik, klassische Musik und Film.	GD 160/12	2.500		37.500	35.000		35.000	lt. GD 160/12 - 35 T € alle 2 Jahre, Sofa 2013
Abteilung Kultur	32	2810-510	L51028100222	Planungsbüro Workshop Wilhelmsburg 2015, zukünftige Nutzung Wilhelmsburg: Aufgrund vielfältiger Interessenslagen und Aspekte, die berücksichtigt werden müssen, wird die Bündelung und Zusammenführung dieser im Rahmen eines Workshops erfolgen. Zur Vorbereitung und Organisation des Workshops und des daran gekoppelten Beteiligungsprozesses muss ein geeignetes Planungsbüro gefunden und beauftragt werden. Es soll hieraus ein Gesamtkonzept erarbeitet, sowie der gesamte Prozess in Form einer Dokumentation festgehalten werden.	GD 130/13			80.000	80.000		80.000	
Abteilung Kultur	33	2810-510	noch offen	Kulturkonzeption - Weiterentwicklung unter Einbeziehung aller innerstädtischen Kulturabteilungen und der Freien Kulturszene, befristet 2015-2016 Zuletzt wurde die Kulturkonzeption im Jahr 2005 weiterentwickelt. Diese wird nun weitergeführt und aktualisiert. Dies soll über verschiedene Beteiligungsprozesse, sowie mit professioneller Unterstützung geschehen.				30.000	30.000		30.000	
Archiv	34	2521-530	L53025210100	Restaurierung bedrohter Archivalien; Gesamtkosten 130.000 € (2012 - 2015) bereits 2012 als Sofa beschlossen (2012: 40 T€; 2013 - 2015 je 30 T€).	GD 088/11	0	0	30.000	30.000		30.000	siehe Ziffer 11
Archiv	35	2521-530	L53025210002	Ausstellung "Erinnern in Ulm - Nationalsozialismus, Krieg..." (2013 - 2015), Gesamtkosten = 150.000 EUR (2013 - 20.000 EUR, 2014 - 80.000 EUR und 2015-50.000 EUR).	GD 171/11 GD 128/12	0	0	50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 12
Archiv	36	2521-530	L53025210101	Totengedenkbuch für die Opfer des 2. Weltkriegs, Gesamtkosten 25.000 € davon 5.000 € üpl. in 2014 genehmigt.	Auftrag OB			20.000	20.000		20.000	
Archiv	37	2521-530	L53025210102	Ausstellung, Publikation, Film, Tag der offenen Tür zum Jubiläum "500 Jahre Archiv der Stadt Ulm", Aufmerksamkeit für das Archiv erhöhen, höhere Besucherzahlen, mehr Interesse für die Produkte des Archivs.	GD 417/13			60.000	60.000		60.000	Beschluss 29.11.2013

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Kultur

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Archiv	38	2521-530	530060	Verlagerungskosten wg. Erneuerung Regalanlagen im Schwörhaus und Einbau von Regalanlagen in der Pionierkaserne.				55.000	55.000		55.000	
Ulmer Museum	39	2520-520		90. Museumsjubiläum - Sonderausstellung von Heinz Mack		39.500		89.500	50.000		50.000	
Ulmer Museum	40	2520-520	L52025200200	Hinweis: Restaurierung von Textilien, Steindenkmälern, Beschaffung säurefreien Schachteln in 2012 als Sofa beschlossen, läuft bis 2015 mit je 5.000 EUR Jahr.	GD 088/11	0	0	5.000	5.000		5.000	siehe Ziffer 14
Ulmer Museum	41	2520-520	520160	Hinweis: Fortführung der digitalen Inventarisierung der Bestände des Ulmer Museums, läuft mit 45.000 EUR pro Jahr bis 2015 weiter.	GD 088/11	0	45.000	0	45.000		45.000	siehe Ziffer 15
Ulmer Museum	42	2520-520	520260	HfG-Archiv digitale Inventarisierung (Beendigung Landesprojekt), (2014 -2017) Verlängerung der kw-Stelle bis 2017.			35.000		35.000	0,50	35.000	Für das Projekt Digitalisierung ist eine Mitfinanzierung durch die Kulturstiftung Land erfolgt. Diese ist zum 31.12.13 ausgelaufen. Die Digitalisierung konnte jedoch in diesem Zeitraum noch nicht abgeschlossen werden. Die Stelle soll befristet für 4 Jahre verlängert werden (2014 - 2017), siehe Ziffer 16
Ulmer Museum	43	2520-520	L52025200321	Forschungsprojekt und Sonderausstellung im Ulmer Museum " Wieder vereint - Der Hochaltar aus St. Michael zu den Wengen" (Ausstellungszeitraum: April 2014 - Juli 2015), Erträge: 65.000 EUR Eintrittsgelder/Verkauf von Katalogen und 61.600 EUR Drittmittel, Zuschussbedarf 75.000 EUR.		126.600		156.600	30.000		30.000	Änderungsliste HHP 2014: Ausstellung Wengentaler Altar läuft erst ab 2015, so dass die Erträge (126.600 €) erst in 2015 anfallen, die Aufwendungen verteilen sich auf die Jahre 2014 (45 T€) und 2015 (156 T€), siehe Ziffer 17.
Theater	44	2610-540		Schaffung 1,0 Stelle Betriebselektrikers befristet seit 2007 bis 2016.			54.000		54.000	1,00	54.000	s. Ziffer 18
Musikschule	45	2630-550	550030	50-jähriges Jubiläum Musikschule 07.11.2014 - 31.05.2015, personelle Aushilfe (Werkvertrag). Die Kapazitäten des vorhandenen Personals sind ausgeschöpft, eine temporäre Aushilfe ist dringend notwendig.				5.000	5.000		0	Werkvertrag deshalb Sachaufwand. Finanzierung erfolgt aus dem Budgetübertrag der Musikschule
Musikschule	46	2630-550	L55026300505	9. Deutscher Orchesterwettbewerb 2016 (Vorlaufkosten)	GD 299/13			15.000	15.000		15.000	Beschluss 27.09.2013
Stadtbibliothek	47	2720-560	560060	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau (zunächst befristet für drei Jahre)	GD 136/13	0	0	27.000	27.000		27.000	Mittel sind zweckgebunden für Onleihe; siehe Ziffer 20
				neu : 27.000 EUR von 2014 - 2018 verlängert, ab 2014 um 20.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht, befristet bis 2018	GD 136/13	0	0	20.000	20.000	20.000		
Stadtbibliothek	48	2720-560	560060	Ausbau des Fremdsprachenbestandes der Stadtbibliothek im Rahmen des Konzeptes Internationale Stadt				14.500	14.500		14.500	14.500 € einmalig + 13.000 € dauerhaft s. Ziffer 57

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Kultur

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Stadtbibliothek	49	2720-560	560060	Ersatzbeschaffung Inneneinrichtung Stadtbibliothek (Regale, Sitzgelegenheiten). Die Einrichtung der Stadtbibliothek (Spezialmöbel) muss regelmäßig ersetzt und auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet werden. Dies ist mit dem aktuellen Grundbudget der Stadtbibliothek nicht mehr möglich, weshalb sich verschiedene Maßnahmen mit den Jahren aufgestaut haben. Zum Beispiel benötigt die Kinderbücherei auf Grund der hohen Nachfrage weitere Regale bzw. Tröge, u. a. für Bilderbücher (Frühkindliche Förderung) u. Fremdsprachen (Internationale Stadt) sowie eine Erneuerung verschiedener Sitzgelegenheiten (Aufenthaltsqualität) für rund 9.000 €. Hinzu kommen weitere Bedarfe der Zentralbibliothek und der Zweigstellen.				15.000	15.000		15.000		
Stadthaus	50	2810-570	L57028100447	Fortsetzung der Reihe "Neue Musik" - Festival in 2 Jahres Turnus (Gesamtkosten pro Konzertzyklus 40 T € entspricht 20 T EUR pro Jahr) befristet für 2 Jahre (2015-2016), Festival findet wieder in 2016 statt.				20.000	20.000		20.000		
Stadthaus	51	2810-570	L57028100400	Vorlaufkosten - Neukonzeption und Umgestaltung der archäologischen Dauerausstellung im Stadthaus Untergeschoss (befristet 2015-2016, Vorlaufkosten 2015 30.000 €, Gesamtkosten 85.000 €). 1993 wurde zur Eröffnung des Stadthauses im Untergeschoss eine archäologische Ausstellung eingerichtet, die über Grabungsergebnisse vor dem Stadthaus informiert. Diese Ausstellung ist seitdem permanent geöffnet und wurde in den folgenden Jahren von Zeit zur Zeit ergänzt und erweitert. Nach 20 Jahren muss die Schau nun grundlegend überarbeitet und zeitgemäß neu konzipiert werden. Neueste archäologische Erkenntnisse müssen eingearbeitet werden und die gesamte Präsentation medial wie pädagogisch modernisiert werden. Für die Neukonzeption wird u. a. mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und weiteren städtischen Abteilungen (AR, MU) zusammengearbeitet. Der Zeitpunkt für eine Relaunch mit einer Vorbereitung 2015 und einer Umsetzung 2016 ist optimal, weil im Zusammenhang mit dem Münsterturmjubiläum Synergieeffekte optimal genutzt werden können.				30.000	30.000		30.000	Zuschuss des Landesdenkmalamtes ist noch zu klären.	
Stadthaus	52	2810-570	L57028100440	Schwerpunktausstellung 2015 "ulmer weitblick" "Richard Meier und der Münsterturm" - Gesamtkosten: 100.000 EUR, Vorlaufkosten 2014 : 25.000 EUR.		18.000		93.000	75.000		75.000	siehe Ziffer 22	
Summe befristete Sonderfaktoren 2015							211.600	205.000	2.144.100	2.137.500	2,50	2.132.500	
3. Neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern													
Archiv	53	2521-530	530060	Neuschaffung einer Planstelle beim Archiv im Sachgebiet Neuzeit.			22.000		22.000	0,60	22.000	Finanzierung durch Umschichtung Finanzmittel-Personalaufwand, Budget BS wird dementsprechend gekürzt, siehe Ziffer 13	
Theater	54	2610-540		Schaffung 1,0 Stelle Tontechniker, aufgrund neuer Tarifvorgaben.			45.000		45.000	1,00	45.000		

Sonderfaktoren 2015 - Bereich Kultur

Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Musikschule	55	2630-550	550160	Zweite partielle Umwandlung Honorar /TVöD im Umfang von zwei vollen Deputanten. Insges. wurde die Umwandlung von 7,79 vollen Deputanten beschlossen. Die erste Umwandlung wurde in 2014 umgesetzt und es folgen weitere in den Jahren 2015, 2016 und 2017. Befristet 2014-2017.	GD 410/13		124.000	-74.000	50.000	2,00	50.000	
Musikschule	56	2630-550	550160	Erhöhung Honorare der Lehrbeauftragten um 3% entspr. der Erhöhung im TVöD. Die jährliche Überprüfung der Honorare und deren Angleichung ist Gegenstand des Budgetvertrags.				26.000	26.000		26.000	
Stadtbibliothek	57	2720-560	560060	Ausbau des Fremdsprachenbestandes der Stadtbibliothek im Rahmen des Konzeptes Internationale Stadt.				13.000	13.000		13.000	14.500 EUR einmalig + 13.000 EUR dauerhaft s. Ziffer 48
Stadthaus	58	2810-570		Schaffung 3 0,5 Stellen für Reinigung, Wegfall Sachaufwand, neu Personalaufwand.						1,50	0	
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern							0	191.000	-35.000	156.000	5,10	156.000
Gesamt Summe							125.600	169.000	479.000	522.400	4,50	517.400

1) nur soweit stellenplanrelevant

2015 Wegfall kw-Vermerk Orchester (nicht stellenplanrelevant) Voraussetzung: die Budgetvorgaben werden eingehalten

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
BS	1	214002-610		Ganztagesbetreuung - Instandhaltungs- und Investitionskostenzuschuss für Mensabetrieb Schulzentrum Oberer Kuhberg 30 T € / jährlich (befristet 2014-2016)	GD 337/13	-26.000		-265.000	-239.000		-239.000	Änderungsliste s. Ziff. 19
BS	2	2150-610	L61021500100	Bildungsmesse 2014		0	0	-35.000	-35.000		-35.000	s. Ziff. 22, analog Sofa 2012;
BS	3	4241-611	610642	Ersatzbeschaffung Sportgeräte und Verkehrssicherheitspflicht (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt		0	0	-50.000	-50.000		-50.000	s. Ziff. 25
BS	4	1124-711	790+++	Sportanlagen Unterhalt ==> Umbuchung zu GM (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt.		0	0	-250.000	-250.000		-250.000	s. Ziff. 26
BS	5	1124-711	42110010, KA 42110010	Sanierung Donaustadion - Verschiedene Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen				-200.000	-200.000		-200.000	
BS	6	-610	L61042100203	Deutsche Leichtathletikmeisterschaft 2014	GD 202/13	-15.000	0	-222.500	-207.500		-207.500	
BS	7	4210-610 ?	L61042100102	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011, befristet (2013-2020).	GD 445/11	0	0	-29.900	-29.900		-29.900	s. Ziff. 27
BS	8	4210-610		Einstein-Triathlon, Zuschuss befristet vorerst bis 2015				-20.000	-20.000		-20.000	Änderungsliste, s. Ziff. 23
BS	9	4240-611	761142400090	Update Kassenanlage Westbad, technische u. Systemanpassung				-65.000	-65.000		0	
		211001-610	610.160	Neuschaffung einer Planstelle beim Archiv im Sachgebiet Neuzeit			22.000		22.000	0,60	22.000	Stelle Archiv - Finanzierung durch Umschichtung Finanzmittel-Personalaufwand, Budget BS wird dementsprechend gekürzt, siehe Ziffer 47
		311002-620	L62031100202	Eingliederungshilfe - Sachbearbeitung, auf Grund des Fallzahlenanstieges Antrag = unbefristet - Vorschlag ZS - befristet auf 2 Jahre			-36.500		-36.500	-0,50	-35.000	Vorschlag ZS: zunächst befristet bis Ende 2015, damit ggf. auf Entwicklungen aufgrund Neuorganisation i.R. der Sozialraumorientierung reagiert werden kann, wird auf 2 Jahre befristet, s. Ziff. 29
ABI	12			Sozialraumorientierung 2016, Verwaltungssekretariat (VWS) Wiblingen, befristet auf 2 Jahre						-0,25		Stelle wird aus dem FB-Budget finanziert, befristet auf 2 Jahre, ohne Option auf Verlängerung, s. Ziff.30
ABI	13	3140-621	L62031400001	Ressourcenmanagement - Umsetzung, 1,3 Stellen (S 11) + 0,4 Stellen					0	-1,70	0	bisherige Projektstellen werden in kw-Stellen umgewandelt; Finanzierung wird über Einsparung im Bereich vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe sichergestellt, deshalb keine Erhöhung des Personalbudget, s. Ziff. 33

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
FAM	14	3620-640	L64036200403	Jugendhaus Büchsenstadel, Austausch Musikanlage, einmalig 2014.				-20.000	-20.000		-10.000	
FAM	15	363003-640	L64036300301	Zuschuss Kinderschutzbund Ulm, Fallzahlenanstieg, zunächst befristet auf 3 Jahre (2014-2016)				-12.500	-12.500		-12.500	bisher 64,7 T€ Zuschuss; Erhöhung auf 77,2 T€ ; s. Ziffer 34)
FAM	16	3620-640	L64036200413	Finanzierung eines Teilprojektes Ferienbetreuung im Rahmen von BBE-GS; Vorbehaltlich erfolgreicher Evaluation Projekt 2012	GD 176/11	0	0	-65.000	-65.000		-65.000	
KIBU	17	3650-640	L64036500002	KIBU - Personal: Abrechnung Betriebskitas (befristet für 2013-2015)		0	-16.000		-16.000	-0,30	-16.000	siehe Ziffer 38
KITA	18	3650-650	L65036500007	Fortschreibung - Teilnahme am Bundesprogramm Frühe Chancen "Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration" (15.05.2011 - 31.12.2014)		-250.000	-230.000	-20.000	0		0	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen							-291.000	-260.500	-1.254.900	-1.224.400	-2,15	-1.147.900
2. Befristete Sonderfaktoren 2015												
BS	19	214002-610		Ganztagesbetreuung-Mensabetrieb Schulzentrum Kuhberg Betriebskostenzuschuss 235.000 € und Instandhaltungsmaßnahmen 30.000 € (befristet 2014-2016)	GD 337/13	26.000		265.000	239.000		239.000	s. Ziff. 1
BS	20	2xxx-610	verschied.	Ersatzbeschaffung an Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen, bedarfsorientierte Ausstattung an Ulmer Schulen in städtischen Trägerschaft unter Berücksichtigung der Anforderungen des Bildungsplans Baden-Württemberg.				127.000	127.000		127.000	
BS	21	2xxx-610	verschied.	Beamerinstallationen an den weiterführenden Schulen mit der Priorität in den Fachräumen, bedarfsorientierte Ausstattung in den weiterführenden Schulen, um den in den Bildungsplänen geforderten IT-gestützten Unterricht zu realisieren.				72.500	72.500		72.500	
BS	22	2150-610	L61021500100	Bildungsmesse 2016 - Vorlaufkosten, (2015 - 37.500 €, 2016 37.500 €)		0	0	37.500	37.500		37.000	
BS	23	4210-610	L61042100202	Einstein-Triathlon, Zuschuss befristet vorerst bis 2015	OB 23.10.13			15.000	15.000		15.000	
BS	24	4210-610	L61042100201	Landesturnfest 2016 Vorlaufkosten, Durchführung des Landesturnfestes 2016 in Ulm, GR-Beschluss 06.02.2013, (Gesamtkosten 750 T €, 2015 100 T €, 2016 650 T €)	GD 033/13			100.000	100.000		100.000	Hinweis: Der in der GD 033/13 dargestellte Personalaufwand ist nicht zusätzlich erforderlich, da eine zentral finanzierte Trainee-Stelle zur Verfügung gestellt wurde.
BS	25	4241-611	610642	Ersatzbeschaffung Sportgeräte und Verkehrssicherheitspflicht (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt		0	0	50.000	50.000		50.000	s. Ziff. 3
BS	26	1124-711	790+++	Sportanlagen Unterhalt ==> Umbuchung zu GM (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt		0	0	250.000	250.000		250.000	s. Ziff. 4 Erhöhung Planansatz bei GM, Verrechnung über Nebenkosten
BS	27	4210-610 ?	L61042100102	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011, (2013-2020)	GD 445/11	0	0	29.900	29.900		29.900	s. Ziff. 7
BS	28	1124-711	790719	Sanierung Donaustadion verschiedene Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen - die Maßnahmen müssen in 2015 fortgeführt werden.				200.000	200.000		200.000	

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ABI	29	311002-620	L62031100202	Eingliederungshilfe - Sachbearbeitung, auf Grund des Fallzahlenanstieges Antrag = unbefristet - Vorschlag ZS - befristet auf 2 Jahre			36.500		36.500	0,50	35.000	zunächst befristet 2014- 2015, damit ggf. auf Entwicklung aufgrund Neuorganisation i.R. Sozialraumorientierung reagiert werden kann, s. Ziff.11
ABI	30			Sozialraumorientierung 2016, Verwaltungssekretariat (VWS) Wiblingen, befristet auf 2 Jahre						0,25	0	Stelle wird aus dem FB-Budget finanziert, befristet auf 2 Jahre, ohne Option auf Verlängerung, s. Ziff. 12
ABI	31	3180-620		Einführung eines Sozialtickets in Form von Bezuschussung einer Monatskarte in der Stadt Ulm für Empfänger von Arbeitslosengeld II und andere Bedürftige. Zunächst für 2014-2015 beschlossen, im 2. Halbjahr 2015 Klärung des weiteren Vorgehens auf Basis eines Berichts im Gemeinderat.	GD 094/14			278.700	278.700		278.000	
ABI	32			Zuschuss für die Initiative "Engagiert in Ulm" Die Einrichtung wird als Organisationseinheit und "Transformationsinitiative" für weitere geplante Aktivitäten, auch im Zusammenhang mit den Schlüsselprojekten "Ulm-internationale Stadt" benötigt. Beschluss: Befristet für die Jahre 2015-2017, Zuschuss i. H. v. 70 T € /jährlich.	GD 019/14			70.000	70.000		70.000	Zuschussbedarf voraus. 65 -70 T€ / jährlich, der Verein wird bisherige Kosten zusammenstellen, um den Eigenanteil des Vereins festlegen zu können.
ABI	33	3140-621	L62031400001	Ressourcenmanagement - Umsetzung, 1,3 Stellen (S 11) + 0,4 Stellen					0	1,70	0	bisherige Projektstellen werden in kw-Stellen umgewandelt; Finanzierung wird über Einsparung im Bereich vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe sichergestellt, deshalb keine Erhöhung Personalbudget, s. Ziff. 13
FAM	34	363003-640	L64036300301	Zuschuss Kinderschutzbund Ulm, Fallzahlenanstieg, zunächst befristet auf 3 Jahre (2014-2016)				12.500	12.500		12.500	bisher 64,7 T€ Zuschuss; Erhöhung auf 77,2 T€ ; s. Ziff. 15
FAM	35	3620-640	L64036200413	Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring Ulm e.V. Für die Jahre 2015-2017 wird eine neue Budgetvereinbarung mit dem SJR geschlossen, die auch eine veränderte Zuschusssumme mit sich bringt. Durch Anpassung nahezu aller Mietverträge zwischen dem SJR und GM und durch die Erhöhung von Mietpreisen in anderen Objekten des SJR erhöht sich die Budgetsumme, die FAM entsprechend den Budgetvereinbarungen zu leisten hat.	GD 069/14			19.500	19.500		19.500	

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
FAM	36	363091-640	L64036300302	Schaffung einer befristeten Stelle im Umfang von 1,0 Stellenanteilen für die "Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge UMF" für 2 Jahre (2015-2016). Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in 2013 hat sich vervielfacht. Auch das erste Quartal 2014 bestätigt den Trend. Bei der besonderen Rechtsituation der Zielgruppe, die immer eine besondere Einzelpflicht erfordert, ist der Aufwand für den Sozialen Dienst wesentlich gestiegen. Eine sachgerechte Leistungserbringung ist nicht mehr gewährleistet. Eine Stellenaufstockung in diesem Bereich ist mindestens für 3 Jahre erforderlich (aktuell existiert eine UMF-Projektstelle mit 50%), 3 x 66 T € - insges. 198.000 €			66.000		66.000	1,00	0	Finanzierung über BÜ /HzE: Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erhält FAM - unabhängig von FlÜAG-Erträgen - Zuschüsse vom Land, die bei HzE vereinnahmt werden;
KITA	37	3650-650	L65036500000	Evaluation der Sprachförderung (GD 055/13) Evaluation der Qualität der in Ulmer Kindertageseinrichtungen durchgeführten sprachlichen Bildung und Förderung, Projektlaufzeit Feb. 2014 - Jan. 2017, Mittelbedarf: 2014 60 T €, 2015 80 T €, 2016 80 T €.	GD 055/13 GD 127/14			80.000	80.000		80.000	Beschlussvorlage GD 127/14
KIBU	38	3650-640	L64036500002	KIBU - Personal: Abrechnung Betriebskittas (befristet für 2013-2016)		0	16.000		16.000	0,30	16.000	siehe Ziffer 17
Summe befristete Sonderfaktoren 2015						26.000	118.500	1.607.600	1.700.100	3,75	1.631.400	

3. Neue Sonderfaktoren 2015 die das Budget dauerhaft ändern

FBL	39	1110-600	600030	Fachbereichspersonalrat - Zusätzliche Freistellungen (Schaffung von 2,0 Stellen im FPR BuS) Umsetzung LPVG			124.000		124.000	2,00	124.000	
BS	40	211001-610	L61021100199	Ausweitung Ganztagesbetreuung im Rahmen der Gesamtkonzeption Bildung, Betreuung und Erziehung (BBE)			750.000		750.000	9,50	750.000	
BS	41	2110-610	610130	Ausbau IUK-zusätzliche 0,2 Sachbearbeiterstellen (IUK-Projekt, Einführung ASV-BW)			16.000		16.000	0,20	16.000	
BS	42	21200106	L61021200105	Friedrich-Bodelschwing-Schule, zusätzliche 0,5 Kinderpflegestelle. Die zunehmende Zahl von schwerst mehrfach behinderten Kindern erfordert im pflegerischen Bereich zusätzlich qualifizierte Mitarbeiter/-innen.			24.000		24.000	0,50	24.000	
BS	43	21200305	L61021200305	Friedrich-Bodelschwing-Schule, zusätzliche 1,0 Kinderpflegestelle, Umwandlung der bisherigen Projektstelle für Krankheitsvertretung in dauerhafte Stelle für Krankheitsvertretung bei Friedrich-Bodelschwing-Schule			0	0	0	1,00	0	Finanzierung aus dem FB-Personal-Budget (Wegfall Personalaufwand aufgrund Lohnfortzahlung...); Stelle wird nur für Krankheitsvertretungen genutzt
BS	44	2130-610	610.169	Friedrich-List-Schule, Aufstockung Lehrmittelausstattung einschl. EDV. Der nominale Anstieg begründet sich darin, dass Berufsschüler im Lehr- und Lernmittelbereich kostenintensiver sind. Eine Umschichtung aus anderen Schularten ist nicht möglich, da bisher eine Anpassung nicht erfolgt ist und der aufgrund der nicht mehr verpflichtenden Grundschulempfehlung stattfindende Wechsel i.d.R. nicht bzw. nur zu einem geringen Anteil zwischen den Regelschulen und den Berufsschulen stattfindet.				100.000	100.000		100.000	

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
BS	45	4210-610	L61042100103	Die Erhöhung des Kinder- und Jugendzuschusses im Rahmen der laufenden Sportförderung von jährlich 20 € auf 25 € je Kind und Jugendlichen wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 beschlossen. Durch die Erhöhung soll in den Vereinen der Jugendbereich unterstützt und gefördert werden. Der Mehrbedarf beläuft sich auf rd. 70 T €. Diese Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2014 ff nicht zur Verfügung.				70.000	70.000		70.000	
BS	46	4210-610	L61042100107	Schwimmtrainer -Antrag des SSV Ulm 1846 e.V. nach Ausscheiden des SFS-Schwimmtrainers eine neue beim SSV angesiedelte Schwimmtrainerstelle in Rahmen der laufenden Sportförderung ab 01.08.2014 zu bezuschussen. Da Ulm Landesleistungszentrum im Schwimmen ist und der SSV Ulm 1846 e.V. im Schwimmsport sehr erfolgreich ist, soll eine neue Trainerstelle bezuschusst werden. (Der Zuschuss ist analog des Zuschusses für den hauptamtlich angestellten Basketballtrainer des Basketball Ulm/Neu-Ulm e.V. vorgesehen).				18.500	18.500		18.500	
BS	47	211001-610	610.160	Neuschaffung einer Planstelle beim Archiv im Sachgebiet Neuzeit; Bereitstellung von Mitteln durch BS.			-22.000		-22.000	-0,60	-22.000	Finanzierung durch Umschichtung Finanzmittel-Personalaufwand, Budget BS wird dementsprechend gekürzt, siehe Ziffer 10
BS	48			Neuschaffung 1,0 Stelle Schwimmmeistergehilfe/in für das Westbad						1,00	0	Finanzierung aus dem FB-Personal-Budget. Stelle wird nur für Krankheitsvertretungen genutzt.
ABI	49	3120-620		Wegfallende Sachbearbeiterstelle SGB II wg. Wechsel zu ABI (FlüAG/ASYLBLG/GU) Umschichtung.			-77.400		-77.400	-1,00	-77.400	Stelle bereits in 2014 umgesetzt
ABI	50	3140-620	620160	Einrichtung einer weiteren Stelle in der Sachbearbeitung (FlüAG/ASYLBLG/GU) Refinanzierung Umschichtung vom JCU. Im Stellenplan sind für die Sachbearbeitung 0,5 Stellen vorgesehen und besetzt. Aufgrund des fortwährenden Fallzahlenanstiegs ist eine weitere Vollzeitstelle zur Bewältigung dieser gesetzlichen Pflichtaufgabe erforderlich.			77.400		77.400	1,00	77.400	
ABI	51	311001-620	L62031100101	Einrichtung einer weiteren 1,0 Stelle in der Sachbearbeitung Hilfe zur Pflege/Grundsicherung. Auf Grund des fortwährenden Fallzahlenanstiegs ist bei Anwendung des Fallzahlenschlüssels nach Empfehlung des Städtetags eine weitere Vollzeitstelle in der Sachbearbeitung erforderlich. Dadurch sind positive Auswirkungen auf die Kosten und Sicherung der Qualität hinsichtlich der Hilfeleistungen in enger Kooperation aller Beteiligten zu erwarten.			74.000		74.000	0,50	37.000	Vorschlag: Gewährung 0,5 Stelle.
ABI	52	3180-621	L62031800801	Schaffung einer weiteren 50% Stelle Sozialer Dienst für Ältere (SdÄ). Aufgrund des demografischen Wandels mit weiterhin steigender Fallzahl ist die Schaffung einer weiteren Stelle erforderlich. Beim SdÄ fällt dieser Bedarf speziell in den Sozialräumen West und Mitte/Ost an, die jeweils 0,25 Stellen aufgestockt werden sollen, um die Aufgaben weiterhin im gewohnten Umfang und Qualität erbringen zu können.			30.000		30.000	0,50	30.000	

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
FAM	53	360391-640	L64036300302	Aufstockung Stellenausstattung Kommunaler Sozialer Dienst bei FAM um 1,0 Stellenanteile. Der Soziale Dienst ist gemessen am Fallaufkommen (Steigerung v. 2012 auf 2013 um 11,14 %) und der Komplexität der Aufgaben personell zu gering ausgestattet. Dies wurde auch im Bericht des kvjs letzten Jahres, der die Situation im landesweiten Vergleich darstellt, deutlich. Danach liegt der Stadtkreis Ulm im Städtevergleich auf dem letzten Platz mit der niedrigsten Personalausstattung bei gleichzeitig hervorragendem inhaltlichen Ergebnis, sowie der besten Finanzzahl. Die dauerhafte Personalanhebung ist erforderlich, um dieses Ergebnis weiterhin erbringen zu können.			66.000		66.000	1,00	66.000	
FAM	54	3620-640	L64036200205 L64036200201	Schaffung von 1,5 Stellenanteilen für die Mobile Jugendarbeit (MJA) in Böfingen und Weststadt. Bisher wurde die MJA in der Weststadt von der Caritas und in Böfingen von der AWO betrieben. Nach dem Übergang der Aufgabenerfüllung an die Stadt Ulm werden 0,75 Stellen in der Weststadt und 0,75 Stellen in Böfingen benötigt.			81.000	-54.000	27.000	1,50	27.000	Zuschuss an Caritas und AWO entfällt.
FAM	55	3630-640	L64036300200	Ablösung des Gutscheinsystems für Ulmer Familien mit Neugeborenen. Das erfolgreich eingeführte Gutscheinsystem im Rahmen des Landeprojekts "Stärke" soll über den Sommer 2014 hinaus fortgeführt werden. Damit das etablierte und im Rahmen der familienfreundlichen Kommune weiterhin wünschenswerte, im Rahmen der frühen Förderung von Familien sinnvolle Instrument weiterhin Bestand hat, bedarf es einer Finanzierung aus städtischen Mitteln.				30.000	30.000		0	Leitlinie: kein Ersatz für wegfallende Landesmittel
KITA	56	3650-652	650164	Kindertageseinrichtung Friedenstr. 39 (im HH 2014 ist dauerhafter Sonderfaktor für 9 Monate enthalten) in 2015 zusätzlich Personalkosten für 3 Monate. Gesetz zum Ausbau der Tageseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren (TAG) Kinderförderungsgesetz (KIFÖG).			195.000		195.000		195.000	
KITA	57	3650-650	verschied.	Mehrerträge aus Gebühreneinnahmen		728.000			-728.000		-728.000	
				Mehrerträge Essensgelder		112.000			-112.000		-112.000	
				Mehrerträge FAG Kinderbetreuung		900.000			-900.000		-900.000	
				Mehraufwand - Sachaufwendungen für den Ausbau der Kinderbetreuung nach dem Kinderbetreuungsgesetz (KIFÖG)				305.000	305.000		305.000	
KIBU	58	3650-660	verschied.	Mehrerträge aus Gebühreneinnahmen		50.000			-50.000		-50.000	
				Mehrerträge FAG Kinderbetreuung		250.000			-250.000		-250.000	
KIBU	59	3650-660	L66036500200	Kindertagespflege-Fallzahlenanstieg/Veränderung. Höhere Fallzahlen von 193 in 2012 auf 210 in 2013 (ca. 35 T €), Erhöhung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen (TPP) rückwirkend zum 01.05.2012 von 3,90 €/Std. für alle Kinder auf 4,50 €/Std. (für Ü3- Kinder), 5,50 €/Std. für Ü3-Kinder und 11,00 €/Std. für U1-Kinder (GD 200/12), freiwilliger städtischer U3-Betriebskostenzuschuss für alle TPP (ca. 40 T €, GD 027/12), freiwilliger Zuschlag für die Betreuung von Kindern unter 1 Jahr (ca. 52 T €, GD 027/11), Änderung der Bezuschussung der TPP (ca. 30 T €, GD 462/13). Der Planansatz 2014 i.H.v. 725.000 € muss um 375.000 € auf insgesamt 1.085.000 € erhöht werden, um den vereinbarten Abrechnungs- und Bezuschussungsmodalitäten nachkommen zu können.	GD 200/12 GD 027/12 GD 462/13			375.000	375.000		375.000	

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Bildung und Soziales

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
KIBU	60	3650-660	L66036500002	Ausbau Platzangebot Betriebskindertagesstätten. 20 Krippenplätze Uniklinik, 15 U3 und 20 Ü3 Plätze Minigenius, 10 Krippenplätze SWU, 30 U3 und 20 Ü3 Plätze Bundeswehr, u.a. (ca. 650 T€). Höhere Pauschalkosten/Platz entsprechend der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände (ca. 500 T €). Der Planansatz 2014 i. H. v. 1.652.000 € muss um 1.150.000 € auf insgesamt 2.802.000 € erhöht werden, um den vertraglichen Verpflichtungen nachkommen zu können.				1.150.000	1.150.000		1.150.000		
KIBU	61	3650-660	L66036500001	Inbetriebnahme der Gruppen aus der U3-Ausbauoffensive. Der Planansatz 2014 i. H. v. 14.104.650 € muss um 1,0 Mio. € auf insgesamt 15.104.650 € erhöht werden, um den vertraglichen Verpflichtungen nachkommen zu können.				1.000.000	1.000.000		1.000.000	Ggf. erfolgt Nachsteuerung im Nachtrag 2015	
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern							2.040.000	1.338.000	2.994.500	2.292.500	17,10	2.225.500	
Gesamt Summe							1.775.000	1.196.000	3.347.200	2.768.200	18,70	2.709.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt												
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)												
Fachbereichsübergreifend	1	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks von EBU - befristet auf 2014.				-130.000	-130.000		-40.000	Vorschlag: Sofa 2013 wird nochmals um 1 Jahr verlängert; Erarbeitung Konzept (EBU + FB StBU) erfolgt in 2013 (vgl. Diskussion i.R. Sofa 2012) s. Ziffer 18
Feuerwehr	2	720	L72012600001	Für Kraftfahrzeuge sind höhere Wartungskosten infolge von Preissteigerungen der Fachwerkstätten aufzuwenden. Infolge von Elektronikbauteilen können Reparaturen oftmals nicht bei FW durchgeführt werden.				-10.000	-10.000		-10.000	Vorschlag : befristet für 2014 und Erstellung Fahrzeuganalyse durch FW als Basis für HHPlanung 2015 s. Ziffer 23
GM	3	1124-710	710160	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017).			-61.000		-61.000	-1,0	-61.000	s. Ziff. 24
GM	4	1124-711		Externe Beratung für Projekt Hausmeisterservice.				-23.400	-23.400		-23.400	Änderungsliste HHP 2014
SUB I	5	5.520.740		Erstellung Qualifizierter Mietspiegel für Ulm.				-150.000	-150.000		-150.000	Änderungsliste HHP 2014
SUB II	6	5110-740	740260	Erstellung Bevölkerungsvorausberechnung zur gemeinsamen Nutzung durch KIBU, BD und SUB.				-25.600	-25.600		-25.000	
SUB II	7	5610-740	L74056100700	Kommunales Klimaschutzkonzept Ulm - Angebot der Universität Ulm, Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften.	GD 171/13			-85.000	-85.000		-85.000	
SUB III	8	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof, (bzgl. Personal ist Tarifsteigerung enthalten); Erträge = Miete Bahn f. Pavillon.		-15.600	-83.000	-388.000	-455.400	-1,0	-455.400	s. Ziff. 29
SUB III	9	5110-740	L74051100003	Wissenschaftsstadt Signaletik - Gesamtaufwand 60 T€; Anteil Stadt: 20 T€; Restbetrag trägt das Land.		-40.000		-60.000	-20.000		-20.000	Es handelt sich um das Parkleitsystem für die Wissenschaftsstadt
		5110-740	L74051100005	Planung Oberer Kuhberg (Bebauungsplan + Öffentlichkeitsarbeit).		-66.000		-66.000	0		0	s. Ziff.30, (2013: 120.000 €) Ertrag durch Verrechnung mit LI
		5110-740		1,0 Koordinierungsstelle Masterplanprojekte, zusätzl. Personalaufwand, (befristet 2014-2020).			-100.000		-100.000	-1,00	-100.000	Änderungsliste HHP 2014, s. Ziff.31
SUB IV	12	5110-740	L74051100006	Planung Safranberg - Machbarkeitsstudie zur Offenlegung des Örlinger Baches, Nachtrag zum Lärmgutachten, Umplanung im Bereich Altlasten).		-40.000		-40.000	0		0	(2013: 30.000 €) Ertrag durch Verrechnung mit LI
VG/VGF	13	5510-750	L75055100100	Böschungssicherung gegen Biberaktivität.				-200.000	-200.000		-200.000	(2013: 45T€) derzeit auf Basis Kostenschätzung
VG/VVP	14	5410-750		Unterhalt Feldwege in den Ortschaften (Budget Ortschaften) (2013 + 2014).				-75.000	-75.000		-75.000	gehört zum OB-Bereich,
VG/VVP	15	5470-750		Chipkarte - DING, Einführung der neue Mobilitätskarte / Elektronisches Ticket, Kosten werden von Stadt Ulm, ADK, Landkreis Biberach, Landkreis Neu-Ulm, DING und den Verkehrsunternehmen getragen, Anteil Stadt Ulm; 500.000 EUR verteilt auf 2 -3 Jahre, 2014 - 2016 je 167.000 EUR /J.				-167.000	-167.000		-167.000	

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
VGW/VP	16	5470-750	750561	Stadtinterne Projektsteuerung Straßenbahnlinie 2 - befristet bis 31.12.2019, Schaffung von 2,0 Stellen (Endtermin Abrechnung der Maßnahme).			-150.000	-50.000	-200.000	-2,00	-200.000	Zunächst Befristung bis Ende 2019 Änderungsliste HHP 2014 - Schaffung v. 2,0 Stellen Personalaufwand 150 T €, Sachaufwand 50 T €, s. Ziff. 45	
VGW/ME	17	5111-750	L75051110401	Wenigereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren (Vermessung) infolge des Wegfalls gesetzlicher Aufgaben seit 2012.		100.000			-100.000		-100.000		
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2014 veranschlagt waren und 2015 entfallen							-61.600	-394.000	-1.470.000	-1.802.400	-5,0	-1.711.800	
2. Befristete Sonderfaktoren 2015													
FBL	18	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks der EBU, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				40.000	40.000		40.000	Analyse der Berechnung der Fahrzeugkosten der EBU soll erfolgen. s. Ziffer 1	
FW	19	1260-720	720360	Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhaltegurte.				14.500	14.500		14.500		
FW	20	1260-720	720360	Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelme und Helmbrillen.				30.000	30.000		30.000		
FW	21	1260-720	720360	Ausstattung von drei Neueinstellungen mit Dienst- und Schutzkleidung.				10.000	10.000		10.000		
FW	22	1260-720	720360	Umsetzung der VwV einheitliche Bekleidung bei der Feuerwehr (Gesamtaufwand 300 T €, Umsetzung in 3 Jahren, 2015-2017, 100 T €/jährlich).				100.000	100.000		100.000		
FW	23	1260-720	L72012600001	Haltung von Kraftfahrzeugen - Mehraufwendungen, befristet 2015.				20.000	20.000		10.000	Vorschlag: Fahrzeuganalyse, durch die FW als Basis für HH-Planung 2016, s. Ziffer 2	
GM	24	1124-710	710160	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/ Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017).			61.000		61.000	1,00	61.000	siehe Ziffer 3	
GM	25	1124-710	710160	Personalprogramm zur temporären Verstärkung des GM Konzept über Neuschaffung von insgesamt 4,5 befristeten Stellen (2015 -2020) bei GM für die temporäre Entlastung aufgrund der Bau- und Unterhaltsprogramme in den kommenden Jahren.			299.000		299.000	4,50	150.000	4,5 Stellen Besetzung im Laufe des Jahres, deshalb ist der volle Jahresbetrag nicht erforderlich.	
GM	26	1124-711	79*	Gebäudeunterhalt - Mehrbedarf für versch. Maßnahmen.				810.000	810.000		400.000	Schultoiletten u. AMOK-Programm	
GM	27	1124-711	79*	Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden - Jährliche Mehrkosten nach Neuvergabe der Leistung, befristet bis 2016 entsprechend der Ausschreibungsdauer.	GD 432/13			270.000	270.000		270.000		
GM	28	5230-710	792013	Sanierungsmaßnahmen des Münsterturmes, Anschlussfinanzierung	GD 060/14			161.500	161.500		161.500		
SUB III	29	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof.		15.600	83.000	50.000	117.400	1,00	117.400	siehe Ziffer 8	
SUB III	30	5110-740	L74051100005	Planung Oberer Kuhberg - Egginger Weg.		50.000		50.000	0		0	s. Ziff.10, (2013: 120.000 €) Ertrag durch Verrechnung mit LI	
SUB IV	31	5110-740	L74051100008	Hindenburgkaserne.	GD 177/13 GD 144/14	104.400		104.400	0		0		
SUB III	32	1110-700	700030	1,0 Koordinierungsstelle Masterplanprojekte, zusätzl. Personalaufwand, (befristet 2014-2020).			100.000		100.000	1,00	100.000	Änderungsliste HHP 2014, s. Ziff.11	
VGW/GF	33	2530-750	750362	Tiergarten - Tierarztkosten + Bestandsaufnahme Kammerjäger.				17.000	17.000		17.000		

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
VGW/GF	34	2530-750	750362	Tiergarten - Pflege der gärtnerischen + Außenanlagen, Sanierung Steg zur Bärenanlage; Reparaturen und Umbauten an Stallungen; Erneuerung defekte Ausstattung.				30.000	30.000		30.000		
VGW/GF	35	2530-750	750362	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsingenieur zu erwartende Neuanforderungen an Trennung und Reinigung der Arbeitskleidung und Schutzausrüstung durch den Arbeitgeber, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				10.000	10.000		10.000		
VGW/GF	36	5510-750	L75055100100	Öffentliches Grün: Biberschutzmaßnahmen Friedrichsau.				200.000	200.000		200.000		
VGW/GF	37	5510-750	L75055100100	Öffentliches Grün: Sanierungsmaßnahme Alter Friedhof.	GD 072/14			289.000	289.000		84.000	205 T € werden aus dem dauerhaften Sanierungsprogramm (DSP) finanziert.	
VGW/ME	38	5111-750	L75051110600	ALKIS - Supportleistung (ab 2016: Jährlich 15.000 €).				15.000	15.000		15.000		
VGW/VP	39	5470-750	750561	Nahverkehrsplan.				80.000	80.000		80.000	Unter Vorbehalt Beschlussfassung GR.	
VGW/VP3	40		750564	Neuschaffung von 0,5 Stelle Sachbearbeitung Baustellenmanagement, zunächst befristet bis 31.12.2015.		33.000	33.000	0	0	0,5	0	Finanzierung aus dem FB- Budget	
VGW/VP	41	5470-750	750561	Stadtinterne Projektsteuerung Straßenbahnlinie 2 - befristet bis 31.12.2019, Schaffung von 2,0 Stellen (Endtermin Abrechnung der Maßnahme).			150.000	50.000	200.000	1,00	200.000	zunächst Befristung bis Ende 2019 Änderungsliste HHP 2014 - Schaffung v. 2,0 Stellen Personalaufwand 150 T €, Sachaufwand 50 T€, s. Ziff.16	
VGW/EBU	42	5520-750	L75055200000	Wasserläufe / Wasserbau: Budgetanpassung, befristet für 2015.				55.000	55.000		55.000		
Summe befristete Sonderfaktoren 2015							203.000	726.000	2.406.400	2.929.400	9,00	2.155.400	
3. Neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern													
FBL	43	1110-700	700030	Fachbereichspersonalrat: Zweite Planstelle nach § 47b LPVG.			62.000		62.000	1,0	62.000		
FR	44	5530-760 5530-761	760030 760068 760069	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsingenieur zu erwartende Neuanforderungen an Trennung und Reinigung der Arbeitskleidung und Schutzausrüstung durch den Arbeitgeber.				25.000	25.000		25.000		
FR	45	5530-760	760063 760064	Ersatz eines abgeschriebenen friedhofseigenen Multifunktionsfahrzeugs durch EBU-Fuhrparkfahrzeug.				10.000	10.000		10.000		
FW	46	1260-720	720030	3,0 Stellen für Einsatzdienst; zusätzlicher Personalaufwand - 2. Teil 2 Stellen A8 zur Kompensation der Änderung der Dienstrechtsreform, Elternzeit, und Änderung der Urlaubsregelung. 1 Stelle A 8 aufgrund Neuregelung der Ausbildung zum Leitstellendisponenten.			192.000		192.000	3,0	192.000		
GM	47	1124-711	79*	Heizung und Energie - Versorgung der städtischen Liegenschaften (auf Basis Ergebnis 2013).				700.000	700.000		700.000	dauerhaft	
SUB III	48	5110-740	L74051100007	Verwaltungsmanagement / Bürgerbeteiligung im öffentlichen Planungsverfahren.	GD 190/13			60.000	60.000		60.000		
VGW/GF-TG	49	2530-750	750362	Tiergarten - Futtermittel. Die Ausgaben für Futtermittel sind aufgrund wegfallender Bezugsquellen seit 2013 auf ca. das Doppelte angestiegen.				50.000	50.000		50.000		

Sonderfaktoren 2015 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen	
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
VG/VP	50	5410-750	750513	Unterhalt von Verkehrseinrichtungen und Verkehrstechnik.				100.000	100.000			0	Finanzierung über DSP, Mittel in 2013 nicht vollständig abgeflossen.
VG/VP	51	5470-750	750561	Task Force Linie 2: Ingenieurstelle Stelle für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft ÖPNV (z.B. Nahverkehrsplan, Straßenban Linie 2).			84.000		84.000		84.000		
VG/VP	52	5470-750	750561	DING: Aufwendungen für den Tarifverbund.		32.000		43.000	11.000		11.000		
VG/EBU	53	5450-750	L75054500100	Straßenreinigung / Winterdienst: Budgetanpassung um Tariferhöhung 2014 und 2015.				127.000	127.000		127.000		
Summe neue Sonderfaktoren 2015, die das Budget dauerhaft ändern							32.000	338.000	1.115.000	1.421.000	4,00	1.321.000	
Gesamt Summe							173.400	670.000	2.051.400	2.548.000	8,00	1.764.600	

DING-Fahrkartensystem 167.000 € in 2015 nicht aufgenommen!

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Nachrichtlich

Umschichtungen:

Befristete Umschichtungen

SUB II		5610-740	L74056100500	Kommunales Lärmschutzprogramm - Zuschüsse (Umschichtung in ErgHH nach Prüfbericht des RPA; FinHH reduziert sich um entsprechenden Betrag), befristet bis 2021	GD 161/11			150.000	150.000		150.000	Umschichtung
--------	--	----------	--------------	---	-----------	--	--	---------	---------	--	---------	--------------

Dauerhafte Umschichtungen

VG/VP		5470-750	750561	DING: Aufwendungen für den Tarifverbund				1.528.000	1.528.000		1.528.000	Umschichtung aus dem FinHH
-------	--	----------	--------	---	--	--	--	-----------	-----------	--	-----------	----------------------------